

Sagenhafte Ein- und Ausblicke



FELSENWEG 3a+3b / 11,6 km + 17,9 km
Ausgangspunkt: Starttafel
 Parkplatz am Sportplatz Werda



Felsenweg 3a
 Von der Starttafel 1 am Sportplatz über Parkstraße und die alte Werdaer Hauptstraße Richtung Talsperre Werda, nach ca. 280 m im Wald rechts, Querung des Wald- und Wiesenbachs weiter geradeaus, Querung der S303, geradeaus bis Kleingartensparte Waldesruh, links auf Wacholderstraße Richtung Korna, am Ski-Lift 2 rechts, Abzweig links auf alte Landstraße Richtung Korna über den Görnitzbach vorbei an der ehemaligen Jahnsmühle (Sägewerk), nach ca. 225 m Abzweig rechts zur ehemaligen Kornmühle, erneute Querung des Görnitzbaches und weiter auf Alte Kottengrüner Straße nach Kottengrün mit Aussicht ins Elstertal 3, vor dem Ort rechts halten, über den Eimberg 4, über Feld- und Wiesenweg zurück nach Werda, Eimbergweg, an der Schule Abzweig rechts auf Hauptstraße, nach ca. 270 m Abzweig links über Talsperrenstraße und Parkstraße zurück zum Ausgangspunkt.

Felsenweg 3b

Vom Sportplatz 1 auf Parkstr. ortseinwärts, rechts auf Talsperrenstr., ehem. Ringwallanlage 5, geradeaus zur Talsperre, Staumauerkrone 6, rechts entlang Ufer, Poppenstein 7 weiter nach Poppengrün, Hinterer Weg, rechts auf Bergener Str., links auf Oelsnitzer Str. nach Neustadt 8, links auf Armeestr. bzw. Oberer Weg, am Bezelberg 9 rechts, nächste links auf Oelsnitzer Str., nach ca. 100 m rechts auf Sportplatzweg, links auf Winnweg zum Wanderdreieck Neustadt, links Ri. Oberwinn bzw. Brandsiedlung, nach ca. 70 m links Ri. Brandsiedlung, nach 360 m rechts, Querung Oberer Winnweg, vorbei an Thoreys Teichen nach Falkenstein, Fußpfad „Am Wald“, Querung Brandstr., geradeaus auf Lochsteinweg, über Lochstein 10 und Katzenstein 11, über Brandstr. Ri. Wendelstein, im Wald immer links haltend nach ca. 430 m Abzweig vom ausgebauten Forstweg auf Fußpfad links und vorbei am nördlichen Wendelsteinmassiv / Löwenkopf 12, vor dem südlichem Wendelsteinmassiv rechts, dann links haltend zur Neustädter Str. in Oberwinn, dieser nach rechts ca. 260 m folgen, rechts auf Winnweg, nach ca. 70 m links auf Unteren Winnweg, Rückkehr zum Wanderdreieck Neustadt, geradeaus Ri. Scheibenhäuser, links auf Sandweg, Querung der Grünbacher Str., geradeaus auf Fußpfad/Weg zu den Scheibenhäusern 13, danach rechts übers Brückel am Geigenbach entlang nach Neudorf, links auf Schönecker Str., nach ca. 120 m Abzweig rechts Ri. Talsperre Werda, im Wald rechts auf Siehdichfürer Straße weiter zur Talsperre, vorbei an der Vorsperre 14, über die alte Werdaer Hauptstr. und Parkstr. zurück zum Ausgangspunkt.

Dem Wasser auf der Spur – Flößerei und Wasserkraft



FELSENWEG 2 / 18,1 km
Ausgangspunkt: Starttafel Parkplatz
 Neue Straße 11, Hammerbrücke



Von der Starttafel 1 Falkensteiner Straße ca. 370 m folgend, nach rechts auf das Floßgrabensystem 2, rechts auf Naturlehrpfad Lehmgrubenweg bis zur ehemaligen Naturschutzstation, Querung der Neuen Str. (S302), geradeaus auf Friedrichgrüner Straße und erneute Überquerung der Neuen Straße (S302), geradeaus entlang des Großen Rißes (Floßgraben) nach Beerheide bis zum Röthelstein 3, entlang der Roten Göltzsch zur ehemaligen Doppelbrücke 4 und geradeaus, links haltend vorbei am Fritz-Bode-Stauweiher, rechts hangaufwärts über den Stallmeisterberg geradeaus nach Juchhöh; rechts auf Hammerbrücker Straße (K7830) und hangabwärts zur Talsperre Falkenstein, auf dem Uferweg bis zum Kinderspielplatz, Aufstieg am Westufer zum Lohbergfelsen 5 links weiter zur Unbewehrten Brücke 6 und Bahnüberquerung, links parallel zur Bahn nach Grünbach, Schwarzer Stein, Versteinerter Mönch 7, weiter hangabwärts und nach erneuter Bahnüberquerung links über die Bis-



Rißfälle

Zwischen Roter und Weißer Göltzsch



FELSENWEG 5 / 9,6 km
Ausgangspunkt: Starttafel Sportplatz
 Jahnstraße 12, Ellefeld

Von der Starttafel 1 auf Jahnstraße, Überquerung der Hohofener Straße und hangabwärts über Zimmersteig ins Tal der Roten Göltzsch, bachaufwärts über Phyllitfelsen 2 und Rastplatz am Teich in Hohofen 3 entlang der Roten Göltzsch bis zur Mündung des Erbbächels, Abzweig links auf Erbwaldweg hangaufwärts nach Beerheide, vor Beerheide scharf rechts zum Röthelstein 4 Abstieg zur Naturbühne, rechts entlang der Roten Göltzsch zur ehemaligen Doppelbrücke 5 und geradeaus, links haltend vorbei am Fritz-Bode-Stauweiher, rechts hangaufwärts über den Stallmeisterberg, im Wald Abzweig rechts, vorbei am Insektenhotel 6 nach Hammerbrücker Straße in Ellefeld bis zum Oberen Schloss und Marktplatz 7 Lindenstraße entlang der Weißen Göltzsch bis Ellefelder Park mit Spielplatz 8, Über-



Ellefelder Park

querung Göltzschtalstraße, an dieser für ca. 100 m (zurück) Richtung Marktplatz folgend bis Abzweig links Hohofener Straße, hangaufwärts zurück zum Ausgangspunkt.



Röthelstein



Felsenwege

Die verschiedenen Wanderrouten der Felsenwege gewähren sagenhafte Einblicke in die geologischen und historischen Besonderheiten des Geo-Umwelt-parks Vogtland. Es reihen sich interessante Felsformationen wie Perlen einer Kette aneinander. Sagen und Legenden lassen die Felsenwege zu einem mystischen und beeindruckenden Erlebnis werden. Verschiedene Aussichtspunkte geben den Blick in die Weiten des Vogtlandes frei.



Versteinerter Mönch

Impressum:



Geo-Umweltpark Vogtland, Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 25, 08223 Falkenstein/Vogtl.

Copyright:

Seite Geoportale Mineralienzentrum: H. Urland
 Gestaltung: hochform-design.de, P. Gronem-Schlösser 2. Auflage: 03/2024



Im Zeichen des Löwenkopfes – Felsen und Geschichte



FELSENWEG 1 / 15,1 km
Ausgangspunkt: Starttafel
 Wanderparkplatz Skihütte Grünbach



Von der Starttafel 1 zum Kleinen Affenstein 2, Brückenweg, links über Musikan-tensteig zum Rinnelein 3, links zum Rehhübelfelsen 4, rechts über Quellweg Richtung Muldenberg, Abzweig links zur Allwetterloipe, rechts dieser ca. 300 m folgend Richtung Muldenberg, Überquerung der Muldenberger Straße, über Alten Fronweg rechts Richtung Muldenberg, vor der Bahnlinie links nach Hammerbrücke entlang des Oberen Floßgrabens 5 zur Rißbrücke, links auf Hammerbrücker Straße nach Grünbach vorbei am Eisenfelsen 6 und Wildgehege; Abzweig links hangaufwärts zum HP Grünbach, nach Überquerung der Bahnlinie rechts, weiter parallel zur Bahn, Genesenstein 7, Gartensparte Grünbach, links auf



Waldstraße, links auf Falkensteiner Straße, (Abstecher Kiski möglich 8) nach ca. 40 m Abzweig rechts auf „Wendelsteinweg“, Abzweig rechts in den Wald zum Wendelstein mit Felsformation Löwenkopf 9, geradeaus, dann links haltend zur Neustädter Straße in Oberwinn, dieser nach rechts ca. 260 m folgend, Abzweig links bis zur Siehdichfürer Straße in Grünbach, Siehdichfür mit altem Mühlteich, weiter auf Siehdichfürer Straße, Abzweig links zur alten Flur Obersiehdichfür 10, über Forstweg und Brückenweg zurück zum Ausgangspunkt.



Geo-Infoportale



Mit dem Besucherbergwerk Grube „Tannen-berg“, dem Naturkundemuseum Vogtländisch-Böhmisches Mineralienzentrum und dem Topasfelsen Schneckenstein werden Bergbau und Geologie erlebnisreich in Szene gesetzt.



Hallo Kinder!
 Ich bin Topasius vom Schneckenstein. Auf unseren Felsenwegen gibt's viel zu entdecken. Wandert mit!



Zum Schneckenstein 42
 OT Schneckenstein,
 08262 Tannenbergesthal
 Tel.: +49 37465 41993



Im ehemaligen Rittergut, dem späteren Adlershof, erwartet Sie die Naturherberge mit über 30 Übernachtungsmöglichkeiten, Werkstätten, Vortrags- und Veranstaltungsbereiche im Innen- und Außenbereich und ein Naturladen. Ganzjährig werden pädagogische Programme und Kurse für Kinder und Erwachsene angeboten.



Treuener Str. 2
 OT Oberlauterbach,
 08239 Falkenstein
 Tel.: +49 3745 751050

Faszination der Steine – Topas-Edelstein-Tour



FELSENWEG 4 / 12,3 km
Ausgangspunkt: Starttafel Hammerherrenhaus
 Tannenbergesthal, Klingenthaler Str. 29

Von der Starttafel am Hammerherrenhaus 1 zur Hammerbrücker Straße, links auf „Pechseifen“ vorbei am Keffelteich, über Kriegsweg zum Bodateich 2, links vorbei am Teich auf Waldweg hangaufwärts und Richtung Schneckenstein hangparallel entlang des Bodabachs, hangaufwärts weiter am Bodabachlauf, Abzweig rechts und Querung Hanggraben bis Schneckensteiner Lift, hangaufwärts geradeaus auf Fahrstraße „Zum Schneckenstein“ vorbei am Vogtländisch-Böhmischen Mineralienzentrum 3, 4, 5 links zum Topasfelsen Schneckenstein 6 auf A-Weg, Überquerung der Fahrstraße „Zum Schneckenstein“, Siedlungsstraße, auf Kammweg zum Pfaffenstein 7, rechts auf Stelleweg nach Hammerbrücke, geradeaus



Hammerherrenhaus Tannenbergesthal



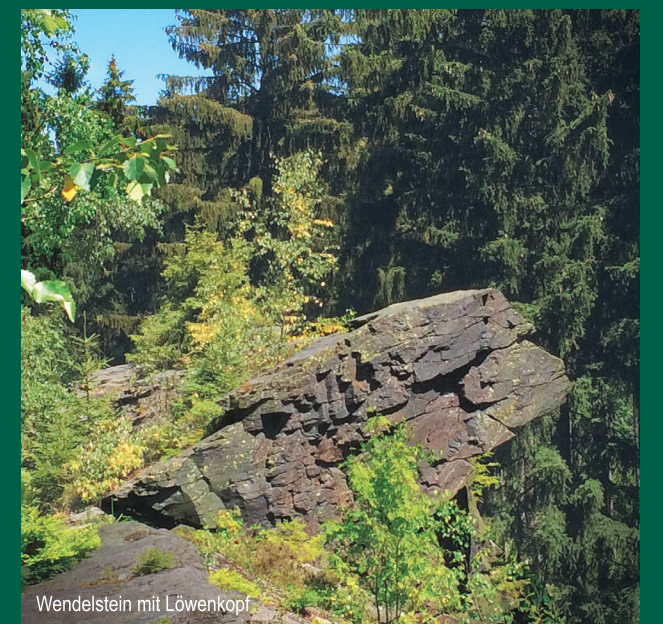
Topasfelsen Schneckenstein

auf Schneckensteiner Weg, rechts auf Tannenberger Straße, an der Emmaus-Kirche links auf Pollersteig, Kirchsteig, Querung Salzbach, weiter auf „Breite Wiese“, Abzweig links auf Friedrichgrüner Straße, nach ca. 160 m rechts Richtung Thierberg, Radiumquelle 8, entlang des Thierbachs zum Thierteich 9, scharf rechts und entlang des Ostufers, weiter hangparallel zur Kleinen Pyra nach Tannenbergesthal, rechts hangaufwärts und über Fahrstraße „Randsiedlung“ und Kirchstraße zum Gesteinsgarten 10, links auf Karl-Marx-Straße, nach ca. 20 m rechts auf Finkensteig bis Hammerbrücker Straße und zurück zum Ausgangspunkt.



GEO-UMWELTPARK
 VOGTLAND Sagenhafte Vielfalt

FELSENWEGE



Wendelstein mit Löwenkopf

Fünf sagenhafte Rundwanderwege



UNTER-LAUTERBACH

OBERLAUTERBACH

Felsenweg 1 / 15,1 km

- 1 Start Wanderparkplatz
- 2 Kleiner Affenstein
- 3 Rinnelstein
- 4 Rehhübelfelsen
- 5 Oberer Floßgraben
- 6 Elsenfelsen
- 7 Genesenstein
- 8 Kinderspielhaus
- 9 Wendelstein mit Löwenkopf
- 10 Obersiehdichfür

Felsenweg 2 / 18,1 km

- 1 Start ehem. Gasthof
- 2 Floßgrabensystem
- 3 Röthelstein
- 4 ehemalige Doppelbrücke
- 5 Lohbergfelsen
- 6 Unbewehrte Brücke
- 7 Schwarzer Stein und Versteinerter Mönch
- 8 Bismarckbastei
- 9 ehemalige Druckersmühle
- 10 Elsenfelsen
- 11 Rißfälle

Felsenweg 3a / 11,6 km

- 1 Start Sportplatz Werda
- 2 Skilift
- 3 Elstertalaussicht
- 4 Eimberg-Blick

Felsenweg 3b / 17,9 km

- 5 Ringwallanlage
- 6 Talsperre Werda
- 7 Felsformationen Poppenstein
- 8 Ausblick Vogtland
- 9 Bezelberg
- 10 Lochstein
- 11 Katzenstein / Brandfelsen
- 12 Wendelstein
- 13 Scheibenhäuser
- 14 Geigenbachtal

Felsenweg 5 / 9,6 km

- 1 Start am Sportplatz
- 2 Phyllitfelsen
- 3 Rastplatz Hohofen
- 4 Röthelstein
- 5 ehemalige Doppelbrücke
- 6 Insektenhotel
- 7 Marktplatz
- 8 Kinder-Geotop im Ellefelder Park

Felsenweg 4 / 12,3 km

- 1 Start Hammerherrenhaus
- 2 Bodateich
- 3 Naturkundemuseum Vogtländisch-Böhmisches Mineralienzentrum
- 4 Labyrinth, Kräutergarten
- 5 Besucherbergwerk „Grube Tannenberg“
- 6 Topasfelsen
- 7 Schneckenstein
- 8 Pfaffenstein
- 9 Radiumquelle
- 10 Thierteich
- 11 Gesteinsgarten



Kartenerstellung: Unter Verwendung eines Kartenauschnittes aus der Wander- und Radkarte 66 „Ferienregion Schöneck-Klingenthal-Eibenstock“ copyright: www.sachsen-kartographie.de

- überdachte Sitzgruppe
- Aussichtspunkt
- Spielplatz, Sportplatz
- Wildgehege/Tierpark/Tiergarten
- Freilichtbühne/Naturbühne
- Schaustickerei
- Bahnhof, Haltestelle
- Gaststätte/Imbiss, Bäcker
- Reiterhof
- Kirche, Kapelle
- Bootsverleih, Badestelle
- Naturlehrpfad
- Wegemarkierungen

Streckenpunkt / Sehenswertes Felsenweg

- Eisenbahn, stillgelegte Eisenbahn
- Bundesstraße
- Staatsstraße
- Kreisstraße
- andere Straßen, Wege
- Fahrradweg

Legende

- Parkplatz (P)
- Informationstafel / Starttafel

